

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

Zur Versendung liegen bereit:

Franz Blei Das schwere Herz

(der vermischten Schriften vierter Band)

In diesem vierten Bande seiner sechs Bände umfassenden Sammlung seiner vermischten Schriften, dem er nach dem ersten Stücke den Titel Das schwere Herz gibt, zeigt sich Franz Blei, den man in weiteren Kreisen nur als gedankenreichen Essayisten kennt, von einer neuen Seite. Zum ersten Male veröffentlicht er hier eine Reihe lyrischer Gedichte in strengster Auswahl. Des weiteren enthält der 354 Seiten starke Band Dramatisches in Vers und Prosa und eine Operndichtung „Scaramucca auf Nagos“. Die Freunde von Bleis Prosa werden mit großem Interesse zu diesem in jeder Hinsicht neuen Bande greifen.

Franz Blei Das dienende Werk

(der vermischten Schriften fünfter Band)

Den Titel motiviert die Einleitung dieses Bandes, der Übersetzungen enthält. Man kennt und schätzt Blei seit langem als den übersehenden Vermittler fremder Literaturen. Er hat zuerst in Deutschland auf Wilde aufmerksam gemacht, auf Marcell Schwob, auf Gide, auf Claudel. Dieser Band enthält außer in sich geschlossenen Stücken moderner französischer Autoren eine Szene aus einem Stücke des elisabethanischen Dramatikers J. Ford und Übertragungen mitteldeutscher Dichter, darunter die herrliche Prosa des Ullersmannes aus Böhmen und erstmalig übertragene Gedichte des Minnesängers Nithart von Reuenthal.

Bei dieser Gelegenheit verweise ich auch auf die ersten drei Bände der Vermischten Schriften von Franz Blei:

Erdachte Geschehnisse / Gott und die Frauen / Roccoco

Jeder Band kartoniert M. 4.—, Luxusausgabe handgebunden M. 16.—

Ich bitte die Kontinuationsliste durchzusehen und mir den Bedarf nochmals aufzugeben.

Vor Erscheinen bestellt liefere ich mit 40% und 7/6